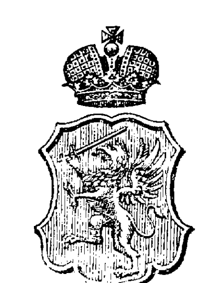
Livländische Gouvernements-Zeitung.

(XVI. Jahrgang.)

Erscheint wöchentlich 3 Mal: am Montag, Mittwoch und Freitag.
Der Abonnementspreis beträgt 3 Rbl.
Mit Uebersendung per Post 4 Rbl. 50 Kop
Mit Uebersendung ins Haus 4 Rbl.
Bestellungen werden in der Redaction und in allen Post-Comptoirs entgegengenommen

Лифляндскія Губернскія Вѣдомости выходятъ 3 раза въ недѣлю: по Понедѣльникамъ, Середамъ и Пятницамъ.
Цѣна за годовое изданіе 3 руб.
Съ пересылкою по почтѣ 4 руб. 50 коп.
Съ доставкою на домъ 4 руб.
Подписка принимается въ Редакціи и во всѣхъ Почтовыхъ Конторахъ.



Privat-Annoncen werden in der Gouvernements-Typographie täglich mit Ausnahme der Sonn- und hohen Festtage, Vormittags von 7 bis 12 und Nachmittags von 2 bis 7 Uhr entgegengenommen.
Der Preis für Privat-Inserate beträgt:
für die einfache Zeile 6 Kop.
für die doppelte Zeile 12 Kop.

Частныя объявленія для напечатанія принимаются въ Лифляндской Губернской Типографіи ежедневно, за исключеніемъ воскресныхъ и праздничныхъ дней, отъ 7 до 12 часовъ утра и отъ 2 до 7 час. по полудни.
Плата за частныя объявленія:
за строку въ одинъ столбецъ 6 коп.
за строку въ два столбца 12 коп.

Пятница, 2. Февраля.

№ 14. Freitag, 2. Februar. **1868.**

Inhalt.

Officieller Theil.

Veränderungen

hinsichtlich des Personalbestandes der Civil-Beamten im Livländischen Gouvernement, Ordensverleihungen, Belohnungen rc.

Mittelst Journalverfügung der Livländischen Gouvernements-Regierung vom 30. Januar c. ist der Quartaloffiziersgehilfe der Rigaschen Polizei Coll.-Registrator Hermann **Posewerk** zum Quartaloffizier gedachter Polizei ernannt worden.

Mittelst Journalverfügung des Baltischen Domainenhofes vom 9. Januar c. ist der Schriftführer der Livländischen Gouvernements-Rentei Heinrich **Dombrowsky** mit Genehmigung des Herrn Livländischen Gouverneuren als Kanzelleiofficiant dieser Palate, mit Zulassung zur Ausübung des Amtes eines Geschäftsführers-Gehilfen, übergeführt worden.

Anordnungen

und Bekanntmachungen der Livländischen Gouvernements-Obrigkeit.

Von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung wird desmittelst zur Nachachtung derer, die es angeht, bekannt gemacht, daß die durch die Publication in der Livländischen Gouvernements-Zeitung vom 1. September 1867 Nr. 100 diesseits angeordneten **Nachforschungen** nach der Hingehörigkeit des am 14. Juni 1867 im Badeorte Dubbeln ergriffenen, unbekannten, anscheinend geisteskranken Weibes, wegen des inzwischen erfolgten Ablebens desselben **einzustellen** sind. Nr. 110.

Von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung wird hiedurch sämmtlichen Land- und Stadtpolizeibehörden Livlands aufgetragen, nach den Gemeinen des 3. Sappeur-Bataillons: dem von dem Dorfe Chotuni der Chotunschen Gemeinde, Kreis Serpuchow, Gouvernement Moskau zum Rekruten abgegebenen Alexei **Bucharkin** und dem von dem Dorfe Gor, Gemeinde Gor, Kreis Kolomna, Gouvernement Moskau abgegebenen Jefim **Semenow**, welche sich am 2. Januar c. eigenmächtig von ihrem **Bataillon** entfernt haben, sorgfältige **Nachforschungen** anzustellen und dieselben im Ermittelungsfalle **arrestlich in ihr Bataillon auszusenden.**

Signalement des Bucharkin: Alter 22 Jahre, Größe 2 Arschin $4^{3}/_{8}$ Wersch., Haare und Augenbrauen blond, Augen grau, Nase, Mund und Kinn gewöhnlich, Gesicht glatt.

Signalement des Semenow: Alter 23 Jahre, Größe 2 Arschin $4^{6}/_{8}$ Wersch., Haare und Augenbrauen dunkelblond, Augen grau, Nase gerade, Mund mittel, Kinn gewöhnlich, Gesicht glatt.
Nr. 1034.

Us rihta juhras guberniju generalgubernatora Kunga usaizinaschanu teek no Widsemmes guberni-jas waldischanas ar scho wisseem un wissur par sinnaschanu sluddinahts, ka us ministeru komitees spreedumu S. Keiseriska Majestete pawehlejuse, ka eeksch to zilweku atswabbinaschanas no lohsešchanas, kam pagasta (draudses) ammati, rihta juras gubernijâs pee schi gadda rekruhschu iszelschanas bruhkeht buhs tohs paschus likkumus, kas pee tahm pehdigahm 5 iszelschanahm turpatt ispilditi. Nr. 1055.

Anordnungen

und Bekanntmachungen verschiedener Behörden und amtlicher Personen.

Vom Livländischen Kameralhofe wird hierdurch bekannt gemacht, daß von demselben **Rekruten-Abrechnungsquittungen** à 570 Rbl. per Stück, **verkauft werden.** Diese Quittungen können von den Stadt- und Landgemeinden, sowie von allen militairpflichtigen Personen, sowol zur Verrechnung für sich im Laufe der Rekrutenhebung, als auch zur Anrechnung bei künftigen Hebungen acquirirt werden.
Riga, den 25. Januar 1868. Nr. 33. 1

Лифляндская Казенная Палата объявляетъ, что въ оной имѣются для продажи зачетныя рекрутскія квитанціи по 570 руб. Квитанціи эти могутъ быть пріобрѣтаемы городскими и сельскими обществами и всѣми вообще лицами, подлежащими рекрутской повинности, къ зачету за себя, во время рекрутскаго набора и въ счетъ будущихъ наборовъ. № 33.
25-го Января 1868 года. 1

No Widsemmes Kameralteesas teek zaur scho sinnamu darrihts, ka winnâ irr pahrdohdamas rekrutu ispirkschanas kwihtes, par 570 rublu gabbals. Schahs kwihtes warr pilsehtahs un semmes draudses un ihpaschi ikkatris, kas no rekruteem naw walkâ, sew eemantoht, deht ispirkschanas, ka rekrutu nemschanas laikâ, ta arri us nahkoschu nemschanu rehkinuma. Nr. 33.
Rihga, tai 25. Januar 1868. 1

Am 26. Januar 1868 hat sich in der Kengeragge **ein herrenloser grauer Wallach**, ohne besondere Kennzeichen **eingefunden.**

In solcher Veranlassung wird der Eigenthümer des qu. Thieres von der Polizei-Abtheilung des Rigaschen Landvogteigerichts hierdurch aufgefordert, sich binnen 6 Wochen a dato mit den erforderlichen Eigenthumsbeweisen hierselbst zu melden.
Riga, den 29. Januar 1868. Nr. 183. 3

Vom Wendenschen Rathe werden hierdurch sämmtliche Stadt- und Landpolizeibehörden auf das Dringendste ersucht, die nachstehenden sich bis hiezu **der Rekrutenpflichtigkeit entzogen habenden Wendenschen Gemeindeglieder,** ohne den mindesten Verzug arrestlich an diesen Rath abfertigen und über das Geschehene anher gefälligst Mittheilung machen lassen zu wollen.

Arbeiteroklad:
Anton Studillow,
Carl Burkewitsch, Zigeuner,
Jahnis Jäger,
Jacob, Andres Sohn, Zigeuner,
Martin, „ „ „
Martin, Jahns, Zigeuner,
Condrati Selesnew,
Ernst, Pauls Sohn, Zigeuner,
Andrei Alexejew,
Daibis Burkewitsch,
Afonassi Safanow,
Jahnis, Jurr Mikkels Sohn, Zigeuner.

Dienstoklad:
Paul Woldemar Graß,
Johann Carl Bresowsky, Zigeuner und
Adolph Graß.

Wenden, Rathhaus den 25. Januar 1868.
Nr. 187. 2

Proclamata.

Demnach der weiland dimittirte Rigasche Rathsherr und Ritter Johann Jacob **Collins** in seinem am 2. März 1848 bei diesem Hofgerichte öffentlich verlesenen und mittelst Abscheids vom 13. Juli 1849 Nr. 1596 für rechtskräftig erkannten **Testamente** zwar seine einzige, späterhin an den Cand. theol. August Hartmeyer verheirathete Tochter Charlotte Elisabeth Collins zu seiner alleinigen und vollständig unbeschränkten Universalerbin eingesetzt, jedoch zugleich verfügt hat, daß nach ihrem, der Universalerbin Tode:

1) seinen, des Testators, Geschwistern und deren Kindern, wenn welche und so viel deren sich im Laufe des nach seinem Tode zu erlassenden Proclams melden würden zusammen ein Legat von 200 Rbl. S.,

2) den nächsten Verwandten seiner seeligen Ehegattin geborenen von Dellingshausen, wenn welche und so viel sich im Laufe des nach seinem Tode zu erlassenden Proclams melden würden, zusammen ebenmäßig die Summe von 200 Rbl. S. als ein Legat zufallen sollen, — demnach ferner zur Sicherstellung dieser bedingungsweise vermachten Legate von der Universalerbin Charlotte Elisabeth Collins später verehelichten Hartmeyer vier Livländische Pfandbriefe Estnischen Districts, ein jeder groß 100 Rbl. Silb. an Kapital, jedoch ohne Zinsbogen allhier beim Livländischen Hofgerichte deponirt und auf desfallsiges Ansuchen der Universalerbin durch den hofgerichtlichen Bescheid vom 9. December 1849 Nr. 3109 festgestellt worden, daß die ohne Zinsbogen ad depositum beigebrachten vier Livländischen Pfandbriefe, mit Vorbehalt des der Universalerbin ad dies vitae zuständigen Rentengenusses durch die zurückbehaltenen Zinsbogen bis zum dereinstigen Ableben der Universalerbin zum Besten

der sodann nochmals zu convocirenden, testamentarisch als Legatare eingesetzten Geschwister und Geschwisterkinder testatoris und der nächsten Verwandten dessen verstorbener Ehegattin geborenen von Dellingshausen, falls dergleichen dereinst in dem Proclam sich melden würden, als eventueller Bestandtheil des Rathsherrn und Ritters Johann Jacob Collinschen Nachlasses zu asserviren seien, und daß für den Fall im künftigen erneuerten Convocationsproclam nicht geschehender Meldung jener testamentarisch mit diesen beiden Legaten zu 200 Rbl. S. Bedachten das Pfandbriefs-Depositum von 400 Rbl. S. sodann als Bestandtheil des Vermögensnachlasses der Universalerbin Charlotte Elisabeth Collins anzusehen und damit künftighin je nach Maßgabe des eintretenden ersterwähnten oder letzterwähnten Falles weiter rechtlich zu verfahren sein solle — und demnach die Universalerbin Charlotte Elisabeth Collins, verehelichte Hartmeyer am 18. August d. J. verstorben ist, als fordert das Livländische Hofgericht auf desfallsiges Ansuchen des hinterbliebenen Ehegatten der Universalerbin, Cand. theol. August Hartmeyer die Geschwister und Geschwisterkinder des weiland dimittirten Rigaschen Rathsherrn und Ritters Johann Jacob Collins und die nächsten Verwandten dessen verstorbener Ehegattin geborenen von Dellingshausen hiermit auf, sich binnen der peremtorischen Frist von einem Jahre, sechs Wochen und drei Tagen a dato, spätestens also am 5. Februar 1869 bei diesem Hofgerichte hinsichtlich der ihnen vermachten Legate zu melden und zugleich ihren Verwandschaftsgrad zum Testator resp. und zu dessen Ehegattin geborenen von Dellingshausen behufs Empfangnahme der Legate gehörig zu documentiren, bei der ausdrücklichen Commination, daß, — falls binnen beregter Frist keine solche Meldung hierselbst erfolgt sein wird, die obgedachten beiden Legate alsdann den Erben der verstorbenen Universalerbin Charlotte Elisabeth Hartmeyer geborenen Collins ohne alles Weitere zugesprochen und ausgereicht werden sollen. Wonach ein Jeder, den solches angeht, sich zu richten hat.

Riga, Schloß den 22. December 1867.

Nr. 6357. 2

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reußen ꝛc. hat das Livländische Hofgericht auf das Gesuch der Besitzerin des Gutes Lohdenhof, Ernestine von Böhlken geborenen von Hujus, kraft dieses öffentlichen Proclams Alle und Jede, welche hinsichtlich der nachstehend bezeichneten, das im Wendenschen Kreise des Schujenschen Kirchspiels belegene Gut **Lohdenhof** annoch belastenden, nach Anzeige der Supplicantin längst erloschenen und getilgten Schuldposten sammt bezüglichen Documenten, nämlich:

1) des aus dem, zwischen der verwittweten Frau Majorin Anna Charlotte Boltho von Hohenbach geborenen Baronin von Taube und deren Tochter, Frau Majorin Catharina Gerdrutha von Radebandt geb. Boltho von Hohenbach als Pfandgeberin und dem Herrmann Gotthard Wichmann, als Pfandnehmer über das von Ersteren an Letzteren für 24,700 Rthlr. Alb. bis zum 15. März 1827 verpfändete Gut Lohdenhof, am 2. October 1796 abgeschlossenen und am 17. April 1797 bei dem ehemaligen Gerichtshofe bürgerlicher Rechtssachen corroborirten Pfandcontracte originirenden Pfandschillingsrückstandes von 2000 Rthlr.

2) der von der Frau Rittmeisterin Catharina Gerdrutha von Seck, verwittwet gewesenen Radebandt geborenen Boltho von Hohenbach aus der von ihr als früheren Verpfänderin und den Erben des Gustav Adrian Schwalbe, als früheren Pfandnehmers abgeschlossenen, am 6. November 1836 sub Nr. 167 corroborirten Reluitionsvereinbarung geschuldeten, in dem von ihr, der Frau von Seck, als Pfandgeberin und eventuellen Verkäuferin und der Johanna Schwalbe, als Pfandnehmerin und eventuellen Käuferin abgeschlossenen, am 17. November 1836 sub Nr. 176 corroborirten Pfand- und eventuellen Kaufcontract von der Johanna Schwalbe in Anrechnung auf den Pfand- und eventuellen Kaufschilling übernommenen Reluitionsschillingsquote von 15,309 Rbl. S.

aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche und Forderungen oder Einwendungen wider die gebetene Mortification und Deletion des specificirten Pfandschillings-Rückstandes von 2000 Rthlr. und der obbezeichneten Reluitionsschillingsquote von 15,309 Rbl. S. sammt was diesen Forderungen anhängig und der denselben zu Grunde liegenden resp. sie nachweisenden Documente, als namentlich des am 17. April 1797 corroborirten Pfandcontracts, der am 6. November 1836 Nr. 167 corroborirten Reluitionsvereinbarung und des am 17. November 1836 sub Nr. 176 corroborirten Pfand- und eventuellen Kaufcontracts formiren zu können vermeinen, oberrichterlich auffordern wollen, sich a dato dieses Proclams innerhalb der gesetzlichen Frist von sechs Monaten, d. i. bis zum 19. Juni 1868 und spätestens innerhalb der beiden von sechs zu sechs Wochen nachfolgenden Acclamationen, mit solchen ihren Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen bei dem Livländischen Hofgerichte gehörig anzugeben und selbige zu documentiren und ausführig zu machen, bei der ausdrücklichen Commination, daß Ausbleibende nach Ablauf dieser vorgeschriebenen peremtorischen Meldungsfrist nicht weiter gehört, sondern mit allen ferneren solchen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gänzlich und für immer präcludirt und die oben aufgeführten, das Gut Lohdenhof annoch belastenden Schuldposten von 2000 Rthlr. und 15,309 Rbl. S. sammt was denselben anhängig und die bezüglichen Documente, nämlich der am 17. April 1797 corroborirte Pfandcontract, die am 6. November 1836 sub Nr. 167 corroborirte Reluitionsvereinbarung und der am 17. November 1836 sub Nr. 176 corroborirte Pfand- und eventuelle Kaufcontract für mortificirt und in keiner Hinsicht giltig erkannt resp. delirt werden sollen. Wonach ein Jeder, den solches angeht, sich zu richten hat. Nr. 6124. 1

Riga, Schloß den 19. December 1867.

Torge.

Diejenigen, welche die jährliche **Strohlieferung** für die Festung Dünamünde zu übernehmen Willens sind, werden hierdurch aufgefordert, sich zum Torge am 15. Februar Mittags 12 Uhr bei dem Rigaschen Ordnungsgerichte einzufinden.

Riga, Ordnungsgericht den 29. Januar 1868.

Nr. 1118. 3

Von dem Rigaschen Zollamte werden Diejenigen aufgefordert, welche die Befestigung des Düna-Ufers in der Bolderaa gegenüber dem Hafen-Comptoir und die Erbauung eines Flosses zum Anlegen der Ruderböte, nach den in der Kanzellei des Zollamtes einzusehenden Anschlägen und Bedingungen übernehmen wollen, zum Torg am 23. und zum Peretorg am 27. Februar d. J. in dem Zollamte mit gehörigen Unterpfändern sich einzufinden. Der Kostenanschlag für diese Arbeiten beträgt 5914 Rbl. 32 Kop.

Riga, den 29. Januar 1868. Nr. 385.

Отъ Рижской Таможни вызываются желающіе принять на себя производство работъ для укрѣпленія берега р. западной Двины въ сел. Болдерaa противъ дома Конторы Корабельныхъ Смотрителей и для устройства пристани гребнымъ судамъ, явиться въ Рижскую Таможню, съ надлежащими залогами, торгъ, по смѣтѣ и кондиціямъ, усматриваемымъ въ канцеляріи Таможни, 23-го Февраля 1868 года и на переторжку 27-го того-же Февраля. По смѣтѣ исчислено за эти работы 5914 руб. 32 коп.

Рига, 29-го Января 1868 года. № 385.

Von dem Rigaschen Stadt-Cassa-Collegium ist zur **Verpachtung** der ehemaligen Forsteien:

auf Holmhof im Stadtpatrimonialgebiete an der Aa
„ Pinkenhof im Stadtpatrim. in der Zenne, und
„ Borkowitz im Rigaschen Kreise und Uexküllschen Kirchspiele an der Düna,

nebst den zu denselben gehörigen Ländereien auf 24 aufeinanderfolgende Jahre vom 23. April 1868 ab, ein Ausbot auf den 22. 27. und 29. Februar 1868 anberaumt worden und werden etwaige Pachtliebhaber desmittelst aufgefordert, sich am 29. Febr. d. J. um 12 Uhr Mittags zur Verlautbarung ihrer Meistbote zeitig zuvor aber zur Durchsicht der Bedingungen und Bestellung der geforderten Sicherheiten bei dem Eingangsgenannten Collegium zu melden.

Riga, Rathhaus den 24. Januar 1868.

Nr. 205. 3

Для отдачи въ откупное содержаніе прежнихъ мызъ лѣсничныхъ:

въ Гольмгофѣ въ городскомъ патримоніальномъ округѣ на рѣкѣ Аа,
„ Пинкенгофѣ въ городскомъ патримоніальномъ округѣ въ Ценнѣ, и
„ Борковицѣ въ Рижскомъ уѣздѣ и Иксюльскомъ приходѣ на рѣкѣ Двинѣ

вмѣстѣ съ принадлежащими къ онымъ землями срокомъ впредь на 24 года, отъ 23-го Апрѣля 1868 года — назначены Рижскою Коммисіею Городской Кассы торги на 22-е, 27-е и 29-е Февраля с. г., и приглашаются симъ лица, желающія взять оныя на откупъ, явиться въ сію Коммисію 29-го Февраля въ 12 час. полудня, заранѣе же тѣмъ лицамъ явиться для разсмотрѣнія условій и представленія залоговъ. 3

Г. Рига, Января 24-го дня 1868 г. № 205.

Da von der 2. Section des Landvogteigerichts der Kaiserlichen Stadt Riga auf Antrag des Herrn Stadtofficials R. Büngner der öffentliche Verkauf des dem Ameljan Fedorow **Borunow**, an dem, nach der alten polizeilichen Eintheilung im 3. Quartier der Moskauer Vorstadt sub Nr. 546, nach der neuen Eintheilung dagegen im 2. Moskauschen Stadttheile an der Lubahnschen Straße sub Pol.-Nr. 289e belegenen, nach der Vermessung 176 Q.-Ruthen 72½ Q.-Fuß im Flächenraum enthaltenden Stadtgrunde zuständigen Benutzungsrechts sammt dazu gehörigen Superficies wegen Schulden nachgegeben und der Verkaufstermin auf den 23. Februar c. anberaumt worden ist, so werden etwaige Kaufliebhaber hierdurch aufgefordert, am genannten Tage, Vormittags 10 Uhr bei diesem Gericht ihren Bot und Ueberbot zu verlautbaren und des Zuschlages gewärtig zu sein.

Zugleich werden aber auch alle Diejenigen, welche an den erwähnten **Grundplatz** nebst Superficies irgend welche rechtliche Ansprüche haben sollten, desmittelst angewiesen, sich spätestens bis zum vorangeführten Licitationstermin bei diesem Landvogteigericht entweder in Person oder durch einen gehörig legitimirten und instruirten Bevollmächtigten zu melden, widrigenfalls auf solche Ansprüche, bei Vertheilung des Auctionsprovenües weiter keine Rücksicht genommen werden wird.

Riga, Rathhaus in der 2. Section des Landvogteigerichts, den 22. Januar 1868. Nr. 50. 2

Der Baltische Domainenhof bringt hierdurch zur allgemeinen Kenntniß, daß bei demselben zur **Verpachtung** der nachbenannten Hoflagen im Kurländischen Gouvernement vom 23. April 1868 ab auf 1 Jahr, am 29. Februar Torg- und am 4. März a. c. Peretorgtermine werden abgehalten werden.

Im Goldingenschen Oeconomie-Bezirk:

Das Gut **Frauenburg**, zu welchem gehören: 1 Beihof, 1 Mühle, 2 Krüge und Schenken, $382,_{51}$ Dessätinen Garten- und Ackerland, $240,_{28}$ Dessätinen Wiesen, $212,_{73}$ Dess. Weiden; die veranschlagten Revenüen betragen 1673 Rbl. 3 Kop., die übrigen Prästanden 220 Rbl. 69 Kop. S.

Im Mitauschen Oeconomie-Bezirk:

Das Gut **Neu-Sessau**, zu welchem gehören: 1 Mühle, $130,_{00}$ Dess. Garten- und Ackerland, $68,_{00}$ Dess. Wiesen, $107,_{00}$ Dess. Weiden; die veranschlagten Revenüen betragen 513 Rbl. 82 Kop., die übrigen Prästanden 128 Rbl.

Das Gut **Würzau** zu welchem gehören: 1 Beihof, 1 Mühle, 1 Krug, $587,_{00}$ Dess. Garten- und Ackerland, $132,_{00}$ Dess. Wiesen, $63,_{00}$ Dessät. Weiden; die veranschlagten Revenüen betragen 1360 Rbl. 32 Kop., die übrigen Prästanden 1404 Rbl. 78 Kop. S.

Zu den Torgterminen haben die Pachtliebhaber unter Beibringung gehöriger Salogge und ihrer Standesbeweise sich in Person oder durch gesetzlich legitimirte Bevollmächtigte zeitig vor Abhaltung der Torge bis 12 Uhr Mittags zu melden.

Die Salogge sind im Jahresbetrage der offerirt werdenden Meistbotssumme, so wie der sonstigen Prästanden zu bestellen, unter Zuschlag des halben Werths der Gebäude, der qu. Zuschlag jedoch nur in dem Falle, wenn die künftigen Pächter sich nicht verpflichten sollten, die Gebäude mindestens auf den halben Werth vor Feuer versichern zu lassen.

Die nähern Bedingungen dieser Torge können an allen Sessionstagen in der Kanzellei des Domainenhofes eingesehen werden.

Versiegelte Angebote, bei welchen indeß die Bestimmungen der Art. 1909 und 1910 des Swods der Gesetze, Band X Theil I (Ausgabe von 1857) zu beachten sind, werden angenommen bis zum 4. März 1868 Mittags 12 Uhr. 3

Riga, den 27. Januar 1868. Nr. 1320.

Прибалтійская Палата Государственныхъ Имуществъ симъ доводитъ до всеобщаго свѣдѣнія, что 29-го Февраля сего года при оной будутъ производиться торги съ узаконенною чрезъ три дня (4. Марта) переторжкою, на отдачу въ содержаніе нижеслѣдующихъ мызныхъ угодій, состоящихъ въ Курляндской губерніи казенныхъ имѣній, съ 23-го Апрѣля 1868 года на одинъ годъ.

Въ Гольдингенскомъ Округѣ:

Мызное угодіе Фрауенбургъ, имѣющее 1 полумызокъ, 1 мельницу, 2 корчмы $382,_{51}$ дес. пахатной земли, $240,_{28}$ дес. сѣнокосной, $212,_{73}$ дес. пастбищной; исчисленный доходъ составляетъ 1673 руб. 3. к., прочія повинности 220 руб. 69 коп.

Въ Митавскомъ Округѣ:

Мызное угодіе Ней-Сессау, имѣющее 1 мельницу $130,_{00}$ дес. пахатной земли, $68,_{00}$ дес.

сѣнокосной, 107,00 дес. пастбищной, исчисленный доходъ составляетъ 513 руб. 82 коп., прочія повинности 128 руб.

Мызное угодіе Вирцау, имѣющее 1 полумызокъ, 1 мельницу, 1 корчму, 587,00 дес. пахатной земли, 132,00 дес. сѣнокосной, 63,00 дес. пастбищной, исчисленный доходъ составляетъ 1360 р. 32 к. прочія повинности 1404 р. 78 к.

Желающіе участвовать въ торгахъ должны представить лично или чрезъ своихъ повѣренныхъ заблаговременно до начатія торговъ до 12. часовъ пополудни вмѣстѣ съ свидѣтельствами о своемъ званіи и надлежащіе залоги.

Залоги представляются въ количествѣ предлагаемой на торгахъ высшей суммы, равно какъ и въ количествѣ прочихъ платежей и повинностей, съ добавленіемъ половины оцѣночной суммы строеніямъ; но эта добавка вносится только въ такомъ случаѣ, если будущіе съемщики не предпочтутъ застраховать строенія.

Подробныя условія торговъ могутъ быть разсматриваемы въ Канцеляріи Палаты, во всѣ присутственные дни.

Объявленія суммъ въ запечатанныхъ конвертахъ, по которымъ должны быть при томъ соблюдены постановленія въ ст. 1909 и 1910 Св. Зак. Т. X част. I (изд. 1857 г.) принимаются въ Присутствіи Палаты до 4. дня Марта 12 часовъ пополудни. № 1320.

Рига, 27-го Января 1868 года. 3

Vom Rathe der Stadt Lemsal wird hierdurch zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß auf Antrag Eines Wohledlen Rigaschen Raths, der in der Stadt Lemsal an der Ostseestraße sub Nr. 105 belegene, der Stadt Riga erb- und eigenthümlich gehörige, sogenannte **Sanderkrug** nebst dem 640 □-Faden enthaltenden, zu genanntem Gebäude gehörigen Grundplatz und der in der Stadt Lemsal am Marktplatz sub Nr. 104 belegene, der Stadt Riga erb- und eigenthümlich gehörige sogenannte **Mittelkrug** nebst dem unter diesem Gebäude belegenen 81 □-Faden enthaltenden Grundplatz, bei diesem Rathe am 14., 15. und 16. März d. J. 12 Uhr Vormittags zum öffentlichen Torge und falls am dritten Torge auf die Abhaltung eines Peretorges angetragen werden sollte, in einem sodann auf den 18. März c. anzuberaumenden Peretorge, **zum öffentlichen Meistbot gestellt** werden sollen.

Die Torgbedingungen sind täglich von 10 bis 12 Uhr, ausgenommen an den Sonn- und Feiertagen, in der Canzlei dieses Raths einzusehen.

Lemsal, Rathhaus den 22. Januar 1868.

Nr. 106. 2

Zur Erfüllung der Domainenhofs-Vorschrift vom 30. November 1867 sub Nr. 16206 wird von der Dörptschen Bezirks-Verwaltung der Reichs-Domainen hierdurch bekannt gemacht, daß wegen 12-jähriger **Verpachtung der Tschornaschen Ziegelei**, gerechnet vom 23. April 1868 bis dahin 1880, Torge am 6. und 9. März 1868 im Locale dieser Behörde abgehalten werden, wozu die Pachtliebhaber hierdurch aufgefordert werden, ihren Bot und Ueberbot zu verlautbaren, bei der Bemerkung, daß wegen des Zuschlages das Weitere höheren Orts statuirt werden wird. Die Bedingungen sind in der Kanzellei dieser Behörde einzusehen.

Dorpat, Bezirks-Verwaltung den 22. Jan. 1868.

Nr. 180. 2

Torge zum **Verkauf von Holzmaterialien** aus den Kronsforsten des I. Dörptschen Forstbezirks:

aus dem Awinormschen Walde: Torg am 14. und Peretorg am 17. Februar um 12 Uhr, im Stranddorfe Lohusu;

aus dem Wottigferschen Walde: Torg am 13. und Peretorg am 16. Februar um 12 Uhr, im Hakelwerke Tschorna;

aus dem Flemmingshoffschen Walde: Torg am 12. und Peretorg am 15. Februar um 2 Uhr Nachmittags in Flemmingshoff;

aus dem Falkenauschen Walde: Torg am 5. und Peretorg am 8. Februar 12 Uhr Mittags in Falkenau;

aus dem Laisschen Walde: Torg am 12. und Peretorg am 15. Februar um 11 Uhr Vormittags in Lais.

Der Verkauf wird flächenweise, auf Verlangen der Käufer jedoch auch fadenweise bewerkstelligt werden. Nr. 21.

Dorpat, den 28. Januar 1868. 3

Von dem Forstmeister des Wendenschen Forst-Districts wird hierdurch bekannt gemacht, daß zum **Verkauf der Holzmaterialien aus dem Freudenbergschen und Strickenhofschen Kronsforste** der Torg auf den 6. Febr. und der Peretorg auf den 10. Februar 1868 Vormittags 10 Uhr bei dem Freudenbergschen Gemeindegerichte anberaumt worden, aus dem Kosenhofschen Kronsforste aber der Torg am 5. Febr. und der Peretorg am 9. Febr. 1868 Vormittags in der Forstei Kosenhof abgehalten werden wird. Nr. 33.

Kosenhof Forstei, den 24. Januar 1868. 2

Von dem Magnushofschen Gemeindegerichte wird hierdurch bekannt gemacht, daß am 23. Febr. 1868 Vormittags, im Hause des weiland Johann Michelsohn-Kursit in Rynusch bei der weißen Kirche, die zu dessen Nachlasse gehörigen **drei Küstenfahrzeuge** von verschiedener Lastengröße nebst Utensilien sowie mehrere andere brauchbare Gegenstände im Auctionswege meistbietlich versteigert werden sollen. Reflectanten, welche sich von dem Zustande der zu versteigernden Gegenstände vorher überzeugen wollen, werden ersucht, sich an die Michelsohn-Kursitschen Erben in Rynusch zu wenden.

Magnushof, den 26. Januar 1868.

Отъ С. Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что по требованію С. Петербургской Управы Благочинія на удовлетвореніе разныхъ долговъ въ суммѣ 182,376 руб. будетъ продаваться имѣніе отставнаго генералъ-маіора Михаила Леонтьевича Дубельта, состоящее Тверской губерніи Новоржевскаго уѣзда во 2 станѣ, и заключающееся въ части при сельцѣ Каменномъ и деревняхъ: Марковѣ, Храпугинѣ и Малашевѣ, въ коихъ находится земли: подъ усадьбами и фабрикою 13 дес. 261 саж., пашни 12 дес., сѣнокосу 42 дес. 52 саж., лѣсу дровянаго: сосноваго, березоваго и осиноваго 817 дес. 1554 саж., строеваго: еловаго, сосноваго и осиноваго 407 дес. 1997 саж., подъ дорогами и рѣчками 7 дес. 1035 саж., а всего при сельцѣ Каменномъ съ деревнею Марковою, и пустошами Аблавою, Ванчуковою и Ернихою 1300 дес. 99 саж., да въ отхожей пустоши Озеряевой, отстоящей отъ сельца Каменнаго въ двухъ верстахъ: пашни 32 дес., 1200 саж., сѣнокосу, по коему кустарникъ и мелкій дровяной лѣсъ еловаго, сосноваго, березоваго и ольховаго 10 дес. 1200 саж., неудобной 1 десят. 1367$^1/_2$ саж. Всего же удобной и неудобной земли въ описанномъ имѣніи, за поступленіемъ въ надѣлъ крестьянъ 1344 десят. 1466$^1/_2$ саж., крестьянамъ же кромѣ того надѣлено с. Каменнаго и Маркова 728 десят. 1923 саж., с. Малышева 214 дес., 1264 саж., да дер. Храпугино 301 дес. 733 саж., крестьяне первыхъ двухъ селъ поступили уже на выкупъ. Господскія строенія и заведенія въ сельцѣ Каменномъ два дома деревянныхъ двухъ этажныхъ на каменныхъ фундаментахъ, крытыхъ желѣзомъ, двѣ людскихъ избы на каменномъ фундаментѣ и съ каменными подвалами. Недостроенная деревянная людская изба, каменный изъ кирпича скотный дворъ съ конюшнею амбаръ, каретный, дровяной и сѣнной сараи, каменная рига съ овиномъ. Въ полуторѣ верстахъ отъ сельца каменнаго, деревянный одноэтажный съ мезониномъ домъ крытый тесомъ, къ нему принадлежатъ, конюшня, погребъ и бесѣдка. Въ с. Каменномъ фруктовый садъ на пространствѣ около 1 дес. съ оранжереею. При рѣкѣ Осунѣ въ 1$^1/_2$ версты бумажная фабрика, нынѣ не дѣйствующая, помѣщающаяся въ деревянномъ двухъ этажномъ строеніи, крытомъ желѣзомъ, первый этажъ раздѣленъ на 3 покоя, изъ коихъ два заняты паровыми машинами, верхній этажъ состоитъ изъ одного покоя, занятаго разными машинами. Къ фабрикѣ принадлежатъ отдѣльныя строенія два каменныхъ и три деревянныхъ, занятые паровыми котлами, бумагодѣлательною машиною, чанами для бученія и крошенія бумажной массы; жилой деревянный флигель и пять другихъ жилыхъ строеній, три деревянныхъ лабаза для склада матеріаловъ, два амбара для склада провизіи. Домъ для помѣщенія конторы съ 2 кладовыми, баня, конюшня, сарай, пристройка и погребъ, каковыя пристройки оцѣнены въ 35265 руб. Кромѣ того въ описанномъ имѣніи имѣются хозяйственная посуда, машины и приборы къ фабрикѣ и разная движимость на сумму 22,188 руб. Все же описанное имѣніе оцѣнено въ 130,939 руб. 20 коп. Продажа сія будетъ производиться въ присутствіи С. Петербургскаго Губернскаго Правленія на срокъ торга 5 Марта 1868 года, съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою съ 11 час. утра, желающіе могутъ разсматривать въ канцеляріи сего Правленія опись и другія бумаги до сей публикаціи и продажи относящіяся. 3

Ноября 27 дня 1867 года. № 10890.

Витебское Губернское Правленіе объявляетъ, что въ Присутствіи его назначены торги на 7. Марта будущаго 1868 г., съ узаконенною переторжкою, на продажу каменной одно-этажной лавки купца Залмана Абрамова Беркенгейма, состоящей въ городѣ Динабургѣ, на большомъ форштатѣ, въ XVII. кварт., въ ярморочномъ ряду, подъ № 22, оцѣненной въ 3480 р., для пополненія изъ вырученныхъ денегъ казенныхъ и частныхъ долговъ Беркенгейма, простирающихся до 3952 руб. 58 коп.; торгующимся предоставляется право предлагать сумму и ниже оцѣночной. Желающіе участвовать въ торгахъ приглашаются въ Губернское Правленіе, гдѣ имъ предъявлены будутъ всѣ бумаги, къ сей продажѣ относящіяся. 3

Декабря 30 дня 1867 г. № 339.

Отъ С. Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что въ присутствіи сего же Правленія 4-го числа Марта будущаго 1868 года будетъ торгъ съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою на продажу состоящихъ въ г. Кронштадтѣ, купеческой части, 1-го квартала по Посадской и Сайдашной улицамъ подъ № 57-мъ каменнаго 3-хъ этажнаго дома со всѣмъ при немъ строеніемъ и землею по улицѣ 16 саж. 2 арш. и во дворъ 17 саж. 5 фут. и смежнаго участка земли мѣрою въ длину 35 саженъ 1$^1/_2$ фута и ширину 17 саж. 4$^1/_2$ фута. Имѣніе это принадлежитъ купцамъ Платону и Михаилу Ивановымъ Чаусовымъ и слѣдуетъ въ продажу за долгъ ихъ Чаусовыхъ почетному гражданину Александру Пастухову, по двумъ закладнымъ въ 21 т. р. совершеннымъ въ бывшемъ 2-мъ Департаментѣ С. Петербургской Гражданской Палаты 21-го Іюля 1854 года. Оцѣнено же означенное имѣніе въ 12,545 руб. съ каковой суммы и начнется торгъ. Желающіе купить показанное имѣніе могутъ разсматривать въ Канцеляріи сего Правленія опись и другія бумаги до сей продажи и публикаціи относящіяся. 1

Ноября 9-го дня 1867 г. № 10,116.

Витебское Губернское Правленіе объявляетъ, что въ Присутствіи его назначенъ на 20. Февраля будущаго 1868 года, торгъ съ переторжкою чрезъ три дня на продажу 3 этажнаго каменнаго дома, съ 3 этажною пристройкою, Полоцкой купчихи Рейзы Шиковой, состоящаго въ г. Полоцкѣ, въ 1 кварт. на Верхне-Покровской улицѣ, на собственной землѣ, подъ № 732, оцѣненнаго въ 1440 руб., для пополненія изъ вырученной суммы долга Брестъ-Литовской Коммисаріатской Коммисіи 2124 руб. 7$^1/_2$ коп., за неисправнаго подрядчика Люксенбурга.

Желающіе участвовать въ торгахъ приглашаются въ Губернское Правленіе, гдѣ имъ предъявлены будутъ опись и бумаги, къ этой продажѣ относящіяся. № 12134. 1

Витебское Губернское Правленіе, согласно журнальному постановленію, объявляетъ, что въ Присутствіи его назначенъ 4. Марта 1868 года, торгъ съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою, на продажу каменнаго двухъ-этажнаго дома, покрытаго листовымъ желѣзомъ, длиною 8, шириною 5, а въ высоту до крыши 3$^1/_2$ саж., съ погребомъ, лавкою и жилымъ помѣщеніемъ въ нижнемъ этажѣ, состоящаго на новомъ форштатѣ, въ 7 кварталѣ г. Динабурга, подъ № 20, принадлежащаго купцу Михаилу Ивановскому, съ землею въ собственномъ его, Ивановскаго, владѣніи 104 квад. саж., оцѣненнаго въ 8120 р., на пополненіе недоимки, за неисправнаго подрядчика Нисона Бѣшкина, по Виленскому Интендантскому Управленію, въ суммѣ 8214 руб. сер. Желающимъ торговаться предоставляется право предлагать сумму и ниже оцѣнки. Желающіе участвовать въ торгахъ, приглашаются въ означенный день торга въ Губернское Правленіе, гдѣ имъ предъявлены будутъ всѣ бумаги, къ сей продажѣ относящіяся. Декабря 7 дня 1867 г. 1

№ 13,219б.

Livländischer Vice-Gouverneur **J. v. Cube.**

Aelterer Secretair **H. v. Stein.**

Nichtofficieller Theil.

Im Laufe der 1. Hälfte des Januar-Monats 1868 wurden von den Polizebehörden des Livl. Gouvernements nachstehende Unglücksfälle und besondere Ereignisse einberichtet.

Feuerschäden. Es brannten auf: am 5. Dec. 1867 im Wendenschen Kreise unter dem Gute Gothardsberg durch Unvorsichtigkeit die Riege des Gurne-Gesindes mit einem Schaden von 400 Rbl.; — am 15. Dec. im Wolmarschen Kreise unter dem Gute Königshof, aus noch unbekannter Veranlassung das Wohnhaus nebst Riege und Viestall des Roste-Gesindes mit einem Schaden von 748 Rbl.; — am 20. Dec. im Rigaschen Kreise unter dem Gute Rodenpois aus noch unbekannter Veranlassung das Wohnhaus des Gesindes Leel Sperag mit einem Schaden von 470 Rbl.; — am 22. Dec. im Walkschen Kreise unter dem Gute Wohlfahrtslinde, aus noch unbekannter Veranlassung der obere Stock des dasigen Parochial-Schulgebäudes mit einem Schaden von 1300 Rbl.; — in der Nacht auf den 3. Januar in Riga brach in dem fast gänzlich ausgeräumten Magazin von Kunstgegenständen der Kaufleute Balbiani u. Klipffel Feuer aus, welches jedoch bald gelöscht wurde; — am 5. Januar im Fellinschen Kreise auf dem Gute Eusekülll durch Unvorsichtigkeit, die Hofesriege mit einem Schaden von 1800 Rbl.

Plötzliche und gewaltsame Todesfälle. Am 6. Januar in Riga starb ganz plötzlich der Kurländische Bauer Krisch Laulit; — am 21. Dec. im Walkschen Kreise unter dem Gute Treppenhof ist der Schmied Jahn Schigor erfroren.

Gefundene Leichname. Am 27. Dec. wurde unter Kengeragge gefunden der Leichnam der zum Rigaschen Zunftoklad gehörigen, durch Frost ums Leben gekommenen Anna Kröger; — am 4. Januar im Wolmarschen Kreise unter dem Gute Naukschen war der 2jährige Sohn des Knechts Karl Michelsohn, Namens Pritz, in einen mit kochendem Wasser angefüllten Kessel gefallen und in Folge der Verletzungen gestorben.

Selbstmorde. Am 4. Januar erhängte sich der dem Trunke ergeben gewesene Rigasche Bürger Joachim Friedrich Rimus 58 Jahre alt und der preußische Unterthan, Organist Johann Christoph Agthe 53 Jahre alt, hat sich mit einem Rasirmesser den Hals aufgeschnitten.

Verletzungen. Am 31. Dec. in Riga wurde der taubstumme Jeremei Jewdokimow und das Mädchen Agafja Sokolowa von dem unter polizeilicher Aufsicht stehenden Soldatensohn Carl Iwanowitsch Jurjewsky, ersterer an der rechten Schulter, letztere unter der linken Brust nicht gefährlich verwundet. Der Thäter wurde verhaftet und gegen ihn die Untersuchung eingeleitet; — an demselben Tage wurde der Rigasche Arbeiter Stepan Matwejew 53 Jahre alt, auf der Straße von einem unbekannten Menschen mittelst eines Messers an 4 Stellen verwundet. — Die Rigasche Okladistin Anne Leeping brachte, als sie am 4. Januar eine Lampe mit Terpentinspiritus füllen wollte, die Flasche zu nahe dem Lichte, in Folge dessen die Flüssigkeit Feuer faßte. Die Flasche fiel auf die Diele. Die starke Verletzung, welche das auflodernde Feuer der Leeping verursachte, machte deren Abfertigung ins Krankenhaus nothwendig.

Diebstähle. Im Laufe der 1. Hälfte des Jan.-Monats 1868 wurden bei den Polizeibehörden des Livl. Gouvernements 30 Diebstähle im Gesammtwerthe von 2826 Rbl. 50 Kop. in Anzeige gebracht und zwar ist gestohlen worden: In Riga: am 28. Dec. der Rigaschen Okladistin Luferja Matinschenkow Kleider für 59 Rbl. 40 Kop.; — am 20. Dec. der Rigaschen Okladistin Anna Ignatjewa 40 Rbl.; — am 22. Dec. dem Rigaschen Zunftokladisten Johann Köhlert ein Pelz werth 80 Rbl.; — am 23. Dec. dem Soldaten Mowscha Serebrennikow 2 silberne Löffel und andere Sachen für 40 Rbl.; — am 27. Dec. dem Bauer Jahn Tschabin Lebensmittel für 12 Rbl.; — am 30. Dec. den Rigaschen Okladisten Nikon Grigorjew und Anton Saweljew Handwerkszeug für 6 Rbl. 55 Kop. — In der Nacht auf den 1. Januar dem verabschiedeten Unteroffizier Eglit Kleider für 102 Rbl.; — am 31. Dec. dem Schaulenschen Ebräer Abraham Lurje Kleider für 23 Rbl. und der Wittwe Briesemeister Kleider für 41 Rbl.; — am 4. Januar dem Bielskischen Meschtschanin Iwan Ponomarew und dem Wologdaschen Bauer Ilja Fedorow Kleider für 40 Rbl. 55 Kop.; — am 4. Januar der preußischen Unterthanin, Harfenspielerin des Rig. Stadttheaters Mathilde Le Seur Kleider für 600 Rbl.; — an demselben Tage dem Ponewetschschen Bauer Adam Kuptschinas 51 Rbl. und dem Hausbesitzer Jenny verschiedene Instrumente für 11 Rbl. 95 Kop. — In der Nacht auf den 4. Januar der Feldwebelswittwe Luferja Grigorjewa Sachen für 30 Rbl. — In der Nacht auf den 5. Januar dem Beamten Reiskardt Sachen für 34 Rbl. und in der Nacht auf den 6. Januar dem Rigaschen Arbeiter Lukjan Andrejew verschiedene Sachen für 200 Rbl.; — am 7. Januar dem Garkücheninhaber Ebräer Chaim Motlin verschiedene Sachen für 30 Rbl. — Dem Gregoretzschen Bauer Stepan Kamkin verschiedene Sachen werth 45 Rbl. 70 Kop. — In der Nacht auf den 9. Januar dem Kaufmann Shdanow verschiedene Sachen werth 189 Rbl. und dem Nikifor Grigorjew verschiedene Sachen werth 186 Rbl. — In der Nacht auf den 10. Januar dem Fleischer Schmieden Fleisch für 33 Rbl. und dem zum Gute Seßwegen verzeichneten Bauer Andres Iwan 29 Rbl. 25 Kop.; — In der Nacht auf den 16. Dec. im Rigaschen Kreise unter dem Gute Lennewarden dem Krüger Schubbert 2 Pferde werth 93 Rbl. — In Dorpat: am 21. Dec. dem ehemaligen Studenten Siegwald Wäsche und Bücher werth 30 Rbl.; — am 30. Dec. der Luise Hesse Wäsche für 23 Rbl.; — am 12. Januar dem Herrn v. Zur-Mühlen ein Paletot werth 60 Rbl. und dem Fuhrmann Carl Martin 115 Rbl.; — am 16. Dec. der Anna Pern Sachen für 22 Rbl. 20 Kop.

Am 14. Dec. in Pernau dem Gastwirthen Sparwardt verschiedene Sachen werth 19 Rbl.

Am 26. Dec. in Werro dem Pleskauschen Bauer Nikolai Maksimow 389 Rbl. 90 Kop.

Von der Censur erlaubt. Riga den 2. Februar 1868.

Bekanntmachungen.

Am Schlusse des Jahres 1867 ist eine **neue Ausgabe** der **Getränkesteuer-Verordnung** (уставъ о питейномъ сборѣ) erschienen, welche alle seit dem J. 1863 **bis zum 1. Februar 1867** emanirten Abänderungen und Ergänzungen zu der früheren Getränkesteuer-Verordnung enthält. Um dieses Gesetz möglichst zu verbreiten und dasselbe namentlich denjenigen, die sich mit der Production und dem Verkauf der der Accise unterliegenden Getränke befassen leicht zugänglich zu machen, bereitet die Livl. Gouv.-Typographie den Druck der fraglichen Verordnung in **deutscher Sprache** vor. Bei genügender Nachfrage und Vorausbestellung wird dieses Werk voraussichtlich spätestens in zwei Monaten erscheinen können und der Preis eines Exemplars je nach der Größe der Auflage 60 bis 90 Kop. betragen. Da die private Herausgabe eines Gesetzes ohne dazu eingeholte Genehmigung unzulässig ist, so wird die hiermit angekündigte Uebersetzung in officieller Weise erfolgen.

Indem die Redaction der Livl. Gouv.-Zeitung alle diejenigen, welche die **neue Getränkesteuer-Verordnung in deutscher Sprache** zu beziehen wünschen, hiermit auffordert, ihre bezüglichen Bestellungen baldigst zu machen, fügt sie zugleich hinzu, daß außer den zu bestellenden Exemplaren nur wenige mehr gedruckt werden sollen und daß seinerzeit bekannt gemacht werden wird, ob und wann nach Maßgabe der eingegangenen Bestellungen das Werk erscheinen wird.

Stand
der
Rigaer Börsenbank
am 31. Januar 1868.

Activa.

Darlehen gegen Werthpapiere und Waaren	3,156,820	Rbl.	S.	—	K.
Wechsel-Portfeuille	429,108	„	„	99	„
Diverse Debitores	511,214	„	„	83	„
Inventarium	4,200	„	„	—	„
Werthpapiere	845,740	„	„	62	„
Zinsen auf Einlagen	138,406	„	„	73	„
Unkosten für Gagen, Miethe Porto ꝛc.	21,491	„	„	60	„
Cassa-Bestand	575,860	„	„	98	„
	5,682,843	Rbl.	„	75	K.

Passiva.

Grund-Capital	100,000	Rbl.	S.	—	K.
Reserve-Capital	124,680	„	„	95	„
Einlagen	3,190,383	„	„	4	„
Diverse Creditores	1,082,815	„	„	97	„
Zinsen und Gebühren	397,388	„	„	5	„
Zinsen auf Werthpapiere	20,898	„	„	9	„
Giro-Conti	766,677	„	„	65	„
	5,682,843	S.-Rbl.		75	K.

Der Zinsfuß für Einlagen bleibt bis auf Weiteres:
für den Bankschein Lit. A. $3^{6}/_{10}$ pCt. pro anno,
d. i. 3. Kop. täglich für den Schein von 300 Rbl.;
für den Bankschein Lit. B. $4^{32}/_{100}$ pCt. pro anno,
d. i. $1^{2}/_{10}$ Kop. täglich für jede 100 Rbl.;
für den Bankschein Lit. C. $4^{68}/_{100}$ pCt. pro anno,
d. i. $6^{5}/_{10}$ Kop. tägl. für den Schein von 500 Rbl.;
für den Bankschein Lit. D. $5^{4}/_{100}$ pCt. pro anno,
d. i. $1^{4}/_{10}$ Kop. täglich für jede 100 Rbl.;
für den Bankschein Lit. F. mit Coupons und jederzeit freistehender 6monatl. Kündigung 5 pCt. pro anno,
für Darlehen gegen Hypotheken $9\frac{1}{2}$ pCt. pro anno,
„ „ „ Waaren $8\frac{1}{2}$ „ „
„ „ „ Werthpapiere $9\frac{1}{2}$ „ „
„ „ auf gegenseitigen Ruf $9\frac{1}{2}$ „ „
„ Wechsel . . . . . . 8—9 „ „

Die Börsen-Bank discontirt sämmtliche Coupons der Russischen Staats-Anleihen, sowie die der Livländischen, Estländischen und Kurländischen Pfandbriefe, der Communal-Anleihen und der von der Regierung garantirten Actien vor dem Verfalle, übernimmt die Einkassirung sämmtlicher Coupons- und Dividenden-Zahlungen und berechnet hierbei:

für die in Riga zahlbaren $\frac{1}{4}$ % und
„ „ auswärts „ $\frac{1}{2}$ % Provision —

und giebt Anweisungen auf Reval, Moskau, Warschau, Nischni-Nowgorod (für die Zeit des Jahrmarkts) ab.

Anweisungen auf St. Petersburg werden vom 1. Februar c. ab zu nachfolgenden Sätzen ausgegeben:

von Rbl.	200	bis Rbl.	3,000	à	$\frac{1}{4}$ %
„ „	3,001	„ „	10,000	„	$\frac{1}{8}$ %
„ „	10,001	„ „	20,000	„	1 ‰
„ „	20,001	„ „	30,000	„	$\frac{3}{4}$ ‰
über „	30,000			„	$\frac{1}{2}$ ‰

Das Directorium.

Wenden.

Die St. Petersb. Feuerversicherungs-Gesellschaft

„Salamander"

mit einem Grundcapital von 2,000,000 S.-Rbl. und bedeutendem Reserve-Fonds, versichert jede Art Eigenthum, unbewegliches wie bewegliches, im ganzen Reiche gegen Feuersgefahr.

Versicherungen **für Wenden** u. **Umgegend** werden zu festen und billigen Prämien abgeschlossen in Wenden bei dem bevollmächtigten

Agenten **Adolph Plamsch.**

Obiger Agent vertritt auch die **russische St. Petersburger Gesellschaft zur Versicherung von Capitalien und Renten** und schließt Lebens-Renten-Aussteuer- u. Begräbniß-Versicherungsverträge ꝛc. ab.

Branntweinbrennerei-

Boniteur August Hamilton

konnte seine Rückreise von Dorpat über Fellin **nicht** sogleich antreten, weil er plötzlich nach Reval reisen mußte. Derselbe ist brieflich schnell zu erreichen: bis zum 15. Februar c. durch Herrn Arrendator **Zencker** auf Carolen bei Walk; vom 20. bis 25. Februar, sowie vom 1. Nov. 1868 bis 1. Januar 1869 durch die Buchhandlung von **J. Deubner** in Riga.

Anzeige für Liv- und Kurland.

Gutkeimende ausländische
rothe und weisse **Kleesaat, Thimoty-** sowie auch **Raygrassaat** verkaufen

Koehncke & Co.
Riga. 2

Angekommene Fremde.

Den 2. Februar 1868.

Stadt London. Hr. Kaufmann Krakauer von Dorpat; Hr. Baron Laudon nebst Gemahlin, Hr. Baron Stackelberg aus Livland; Hr. Kaufmann Monach von Reval; Hr. Dr. Asmuß von Jakobstadt; Hr. Kaufmann Gerber von Königsberg; Hr. Tit.-Rath v. Sedletzky von Wilna; Hr. Kaufmann Bowanowsky von Moskau

St. Petersburger Hotel. Hr. Strumphler, Hr. Tikenscher von Luxemberg; Hr. Gussew von Mitau; Hr. v. Hanenfeldt von Sunzeln

Hotel garni. HH. Barone Heyking u. Körbel, Hr. Literat Grosset aus Kurland; Hr. Oeconom Arenhein aus Livland; Hr. Kaufmann Joffe von Minsk.

Hotel Bellevue. Hr. General Baron Saß von St. Petersburg; Hr. Kaufmann Kaurtau von Pleskau.

Stadt Dünaburg. Hr. Kaufmann Stalerow von Opotschka; Hr. Candidat Solbrich aus Livland; Hr. Kaufmann Awertkin von Ostrow.

Nachstehende örtliche Legitimation ist von dem Eigenthümer als verloren aufgegeben und werden daher die etwaigen Finder derselben hiedurch von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung beauftragt, die Legitimationen ungesäumt bei dem Rigaschen Passbüreau abzuliefern.

Das B.-B. des zu Bershof verzeichneten Bauern Jahn Berg d. d. 1867 Nr. 8658, giltig bis zum 8. Juni 1868.

Druck der Livländischen Gouvernements-Typographie.

Redacteur: A. Klingenberg.